

Protokoll der konstituierenden Vollversammlung am 13.05.2026 um 19.30 Uhr in Miesbach

Anwesend: siehe Teilnehmerliste

Dekan Michael Mannhart begrüßt alle Vertreter/innen aus den Pfarrgemeinderäten und Gremien, insbesondere Michael Bayer vom Diözesanrat. Er dankt allen für ihr kommen, trotz des anstehenden Feiertages. Ein Dank geht ebenso an das Vorbereitungsteam und ein besonderer Dank geht an Joachim Baumann, der alles reibungslos vorbereitet hat – trotz unbesetzter Assistenzstelle und durchgemachten Nächten.

Es folgt die Besinnung mit einem Gebet, einem kurzen Impuls und Segen.

Tagesordnung:

Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Durch die ordnungsgemäße Einladung, inklusive Save-the-Date, ist die Versammlung beschlussfähig.

Tagesordnung

- Wurde einstimmig angenommen

Gegenseitiges Kennenlernen

- Das Kennenlernen wird von Jürgen Batek aus der Jugendstelle organisiert
- Es folgen ein paar Bewegungsfragen
- Ein intensiveres Kennenlernen erfolgt in Kleingruppen, je nach Länge der Amtszeit



Zusammenfassung der Gruppenarbeiten

Aufgaben und Erwartungen an den Dekanatsrat

Erwartungen:

- Erfahrungsaustausch
- Netzwerk
- Gemeinschaft
- Informationsaustausch zwischen Teilnehmern*innen
- Informationsaustausch von Dekanatsteam und Diözesanrat zu Dekanatsrat
- Bündelung von Aufgaben/Themen auf Dekanatsebene
- Inspiration
- Kennenlernen
- Über den Tellerrand hinausschauen
- Hilfestellung
- Öffentlichkeitsarbeit
- In die Aufgaben beiderseits einführen
- Anlaufstelle für Fragen und Wünsche
- Gemeinsame Ausflüge bzw. Besinnungstag
- Neue Ideen und Wege
- Andere über Probleme informieren und gemeinsam nach Lösungen suchen
- Voneinander lernen
- Impulsgeber für Gesellschaftliche Themen

Aufgaben laut Satzung:

- A) dem Informationsfluss und der Kommunikation zwischen Dekanatsrat, Dekanatskonferenz und Dekanatsteam, ehrenamtlich Mitarbeitenden und hauptamtlichen Fachkräften sowie zwischen Pfarrgemeinderäten, Pfarrverbandsräten, Muttersprachlichen Gemeinderäten, Verbänden, Organisationen und Einrichtungen im Dekanat zu dienen.
 - alle Fragen, die das Dekanat betreffen, zu beraten,
 - den Themen, Herausforderungen und Bedürfnissen der Mitglieder Raum zu geben,
 - Angebote, Initiativen und Aktivitäten in geeigneter Weise zu kommunizieren
- B) an allen Konzepten des Dekanates mitzuarbeiten, insbesondere bei der Entwicklung pastoraler Grundentscheidungen und Ziele sowie der Immobiliennutzung
- C) gemeinsame Themen und Herausforderungen kollegial zu beraten, zu bearbeiten und Synergien zu nutzen
- D) sich für die Förderung und Qualifizierung der ehrenamtlich Engagierten einzusetzen.
- E) geeignete Kommunikations- und Arbeitsformate einzurichten und zu organisieren. Er kann zusammen mit der Dekanatskonferenz auch gemeinsame Ausschüsse bilden.
- F) die Wertschätzungs- und Dankeskultur gegenüber ehrenamtlich Mitarbeitenden im Dekanat zu fördern
- G) im Diözesanrat proaktiv mitzuarbeiten und dort Themen und Herausforderungen des kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens aus dem Dekanat einzubringen und Anregungen für die Arbeit dieser Katholikenräte zu geben

- H) Beschlüsse, Initiativen und Anregungen des zu unterstützen und deren Angebote bekannt zu machen
- I) dem Erzbischof geeignete Kandidaten für das Amt des Dekans vorzuschlagen. Hierbei haben die einzelnen Mitglieder Gelegenheit, je persönlich Vorschläge zu unterbreiten
- J) im Sozialraum des Dekanates öffentlich wahrnehmbar zu sein, mit Gruppen, Vereinen und Einrichtungen, politischen Gremien und Verantwortungsträgern/Verantwortungsträgerinnen Kontakte und den Dialog zu pflegen, das kirchliche Leben in der Gesellschaft sichtbar zu machen und anlassbezogenen Themen, Vorschläge und Stellungnahmen in den öffentlichen und politischen Diskurs einzubringen.

Überscheidungen

- C) gemeinsame Themen und Herausforderungen kollegial zu beraten, zu bearbeiten und Synergien zu nutzen:
 - Erfahrungsaustausch
 - Anlaufstelle für Fragen und Wünsche
 - Andere über Probleme informieren und gemeinsam nach Lösungen suchen
 - Voneinander lernen
 - Über den Tellerrand hinausschauen
 - Hilfestellung
 - Gemeinschaft
- A) Informationsfluss:
 - Informationsaustausch zwischen Teilnehmern*innen
 - Informationsaustausch von Dekanatsteam und Diözesanrat zu Dekanatsrat
 - Erfahrungsaustausch
 - Austausch zwischen PGRs
- J) Öffentlich wahrnehmbar und Kontakt Pflegen und Gesellschaftlich Mitwirken
 - Netzwerk
 - Kennenlernen
 - Gemeinsame Ausflüge bzw. Besinnungstag
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Impulsgeber für Gesellschaftliche Themen
- B) An allen Konzepten Des Dekanats mitarbeiten
 - Bündelung von Aufgaben/Themen auf Dekanatsebene
 - Neue Ideen und Wege
- H) Beschlüsse, Angebote usw. Bekanntmachen und Fördern
 - Inspiration
 - In die Aufgaben beiderseits einführen

Noch in der Satzung zusätzlich;

- D) Förderung der Qualifizierung Ehrenamtlicher
- E) Sachausschüsse (z.b. auch gemeinsam mit der Dekanatskonferenz)
- F) Wertschätzungskultur
- G) Diözesanrat (Ist auch in A und mit Informationsfluss schon ein bisschen drin)
- I) Dekan: Nur notwendig bei Wechsel eines Dekans

Informationen zum Dekanatsrat

- Aufgabenschwerpunkte

Aufgabenschwerpunkte

- Pastorale Planung und Entwicklung im Dekanat
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Pfarreien und Verbänden
- Vernetzung und Austausch aller Verantwortlichen im Dekanat
- Bündelung gemeinsamer Anliegen und Initiativen
- Unterstützung ökumenischer und gesellschaftlicher Projekte
- Organisation dekanatsweiter Veranstaltungen und Aktionen
- Fort- und Weiterbildung ehrenamtlicher Gremienmitglieder
- Beratung und Entscheidung in pastoralen und organisatorischen Fragen
- Förderung sozial-caritativer, familiärer und bildungsbezogener Anliegen
- Vertretung kirchlicher Anliegen in Öffentlichkeit und Gesellschaft
- ...



- Die einzelnen verantwortlichen Personen decken schon sehr viele Bereiche im Dekanat ab
- Das Team trifft sich 1x im Monat
- Gremien im Dekanat

Gremien im Dekanat



- Es wird daran erinnert, dass Delegierte für die Bereiche Caritas und Bildung ernannt werden, diese können sich wiederum untereinander vernetzen

Informationen aus dem Diözesanrat

- Michael Bayer spricht ein großes Lob aus; die Aufgaben, welche in den vier Gruppen genannt wurden, decken die Aufgaben des Dekanatsrates super ab
- Er weist darauf hin, dass es jetzt von uns, den Pfarrgemeinderäten abhängt, dass dies auch gelebt wird
- Es sollen sich alle mit Ideen, Wünschen und Problemen einbringen und diese auch im Vorfeld an den Vorstand weitergeben, er bittet darum, dass die Vorstandschaft damit nicht allein gelassen wird
- Trotz, dass sich der Dekanat Miesbach nicht geändert hat, gibt es doch eine neue Dekanatsreform, das bedeutet neue Gestaltungsmöglichkeiten und ein komplett neues Team
 - o Dekanat kann mehr vor Ort entscheiden, ganz ohne das Ordinariat in München
 - o Man kann aktiv mitentscheiden und mitgestalten
- Im Diözesanrat sind alle gleichzeitig vertreten, d.h. alle Gremien, alle Ehrenämter, alle Verbände, alle Hauptamtliche und alle Verantwortlichen vom Bistum (Generalvikar, Amtschefin, Erzbischof zu Teilen), ca. 110 Personen
- Mit so vielen Teilnehmenden gibt es zwar viel Input, viel Diskussion und Debatten, aber man lernt und arbeitet gemeinsam
- Durch die vier Delegierten des Dekanats können Themen direkt im Diözesanrat eingebracht werden
- Dass es am Ende wirkt und gutes entstehen kann, sieht man aktuell zum Beispiel bei der neuen Satzung für die Gremien
- Die Chancen sind gegeben, nutzen müssen wir sie

Nachberufung von weiteren Personen in den Dekanatsrat

- Bis zu 12 Personen können nachberufen werden
- Vorschläge
 - o Barbara Weingand 27 Stimmen
 - o Franziska Weiß 30 Stimmen
- Bei 34 wahlberechtigten Personen wurden beide nachberufen

Wahl des/der Vorsitzenden

- Vorschläge
 - o Franziska Weiß 27 Stimmen
 - o Franziska Gräfin von Drechsel 5 Stimmen
- Bei nun 35 wahlberechtigten Stimmen wurde Franziska Weiß zur Vorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Hinweis: bei zukünftigen Wahlen muss es in der Einladung einen Hinweis geben, dass bei nicht anwesenden Personen, die aber kandidieren möchten, das schriftliche Einverständnis vorliegen muss.

Wahl von zwei stellvertretende Vorsitzende

- Vorschläge
 - o Florian Wiedner 31 Stimmen
 - o David Schimm 33 Stimmen
- Bei 35 wahlberechtigten Stimmen wurden beide zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Aufnahme in das Dekanatsteam

- Durch den Vorsitz ist Franziska Weiß in das Dekanatsteam berufen, dieses Amt nimmt sie an.

Wahl des/der Schriftführer/in

- Vorschläge
 - o Barbara Weingand 3 Stimmen
 - o Maria Futschek 32 Stimmen
- Bei 35 wahlberechtigten Stimmen wurde Maria Futschek zur Schriftführerin ernannt. Sie nimmt die Wahl an.

Wahl von vier Delegierte in den Diözesanrat

- Franziska Weiß hat als Vorsitzende ein Vorrecht zur Teilnahme. Sie nimmt auch dieses Amt an.
- Zu wählen sind drei weitere
- Vorschläge
 - o Florian Wiedner 23 Stimmen
 - o Barbara Weingand 12 Stimmen
 - o Gerd Kalthoff 15 Stimmen
 - o Manfred Köberlein 22 Stimmen
 - o Susanne Götz 28 Stimmen
- Bei 35 wahlberechtigten Stimmen wurden Susanne Götz, Florian Wiedner und Manfred Köberlein als Delegierte in den Diözesanrat gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Wahl von zwei Ersatz-Delegierte in den Diözesanrat

- Vorschläge
 - o Gerd Kalthoff 23 Stimmen
 - o Barbara Weingand 17 Stimmen
 - o Anian Casper 24 Stimmen
- Bei 35 wahlberechtigten Stimmen wurden Anian Casper und Gerd Kalthoff zu den Ersatz-Delegierten in den Diözesanrat gewählt.

Zum Ende bedankte sich Franziska Weiß bei dem bisherigen Vorstand und überreichte ein kleines Präsent als Zeichen der Wertschätzung. Sie bedankte sich ebenfalls bei der Jugendstelle und dem Dekanatsbüro für die Vorbereitung der Versammlung.

Sie wünscht allen eine gute Heimreise und sagt danke für das Durchhalten heute Abend.

Mit einem Segen durch Dekan Michael Mannhardt endet die Versammlung um 23:00 Uhr.

Franziska Weiß
Vorsitzende

Sabine Rauscher
Schriftführerin